

krast war.“ Friedrich sagte: „erzähle mir's noch einmal.“ Robert antwortete: „ja, morgen will ich Dir's noch einmal erzählen.“

39.

Meister Spedjt. *)

Aus tiefem Walde hörte Robert Hammerschläge, als wenn ein Zimmermann sein Holz behaut. Er dachte: „das ist der Meister Specht, von dem mein Vater mir erzählt hat, den möcht' ich kennen lernen,“ und durch Gestrüpp und Tannen lief er dem Walde zu. Noch immer klangen die Schläge fern. Endlich sagte er: „hier muß der Zimmermeister sein,“ und blickte an einer alten Eiche empor. Da hoch am Stamm sah er den Vogel sitzen, so groß wie eine Taube, mit schwarzem Kleid und rothem Kopfsputz. Auf seine starken Füße gestützt stand er senkrecht am Stamm, die steifen Schwanzfedern halfen ihm dabei. Mit kräftigen Schnabelhieben bearbeitete er die Rinde, so daß fingerlange Splitter umherflogen. Jetzt hielt er ein und senkte seinen Schnabel in die gemachte Ritze. „O weh, ihr armen Käfer,“ sagte Robert, „ihr glaubtet euch unter

*) Nach Böppig.